

N I E D E R S C H R I F T
über die
öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Peterzell
DER STADT ST. GEORGEN IM SCHWARZWALD

Tag: Dienstag, den 03.12.2024

Ort: Rathaus Peterzell

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 20:20 Uhr

ANWESEND:

Vorsitzender

Herr Klaus Lauble

Ehrenamtliche Mitglieder

Herr Christian Fichter

Herr Andreas Joos

Herr Oliver Kaspar

Herr Philipp Kaspar

Frau Lisa Kopf

Herr Dr. Sebastian Pricking

Frau Regina Weißer

Herr Stefan Zähringer

Herr Dr. Jörg Zimmermann

Schriftführer

Frau Nicole Dorer

Zu Beginn der Sitzung stellt der Vorsitzende fest:

1. Das Gremium ist durch Ladung vom 21.11.2024 ordnungsgemäß einberufen worden.
2. Das Gremium ist beschlussfähig.

1 Öffentliche Fragestunde

Protokoll:

Ein Peterzell Bürger spricht die geplante Freiflächen-Photovoltaikanlage in Peterzell an. Er halte nichts von diesen Anlagen, da die Flächen der Erzeugung von Lebensmitteln dienen. Er stellt die Frage, wie der Ortschaftsrat sich zu dem Thema stelle.

Ortsvorsteher Lauble erklärt, er dürfe in der Fragestunde keine Diskussion zulassen. Von der Politik seien diese Anlagen gewünscht. Die Bauanträge würden über das Landratsamt laufen. Der Ortschaftsrat könne nicht entscheiden. Man sei an Vorschriften gebunden. Er nimmt den Hinweis auf.

2 Bekanntgaben, Verschiedenes

Protokoll:

- a) Ortsvorsteher Lauble teilt mit, in diesem Winter werde die Loipe Seeloch wieder gespurt. Zudem werde der Rodelhang gewalzt. Er dankt den Anwohnern für die Zustimmung.
- b) Ortsvorsteher Lauble informiert, das Informationshaus an der Bushaltestelle habe ein neues Dach erhalten. Zudem wurden neue Aushänge von der HTG aufgehängt. Ein weiterer Aushang über die Zimmervermietung in St. Georgen folge noch.
- c) Ortsvorsteher Lauble bedankt sich bei allen Teilnehmenden beim Volkstrauertag. Es seien viele Bürger anwesend gewesen.
- d) Ortsvorsteher Lauble erklärt, am 21.12.2024, ab 12 Uhr, finde erneut der Weihnachtszauber um die Grundschule herum statt.

3 **Neubau Radweg St. Georgen-Brogen-Hardt** **Zustimmung zur Waldumwandlung und Genehmigung der Ausgleichsmaßnahmen** **Vorlage: 124/24**

Protokoll:

Ortsvorsteher Lauble erläutert die Vorlage. Der nächste Schritt sei nun die Waldumwandlung. Der Bau solle nächstes Jahr beginnen. Peterzell werde gestreift. Aus diesem Grund werde der Ortschaftsrat gehört.

Ortschaftsrat Oliver Kaspar erkundigt sich, ob eine Erweiterung Richtung Peterzell geplant sei.

Ortsvorsteher Lauble verneint. Auch ein Radweg Peterzell/Königsfeld sei angedacht gewesen und auch wieder hinten angestellt. Ein Ausbau wäre wünschenswert.

Ortschaftsrat Joos stört sich an den Ausgleichsmaßnahmen. Er halte diese für Augenwischerei und habe keinen Bestand.

Ortschaftsrat Zimmermann fragt nach, ob mehr Ausgleich vorgenommen werde, als notwendig und ob die zusätzlichen Ökopunkte St. Georgen gutgeschrieben bekomme.

Ortsvorsteher Lauble erklärt, dies müsse in der morgigen Gemeinderatssitzung geklärt werden.

Ortschaftsrat Oliver Kaspar gibt Herrn Joos Recht. Wenn die Ausgleichsmaßnahmen fachlich hinterfragt werden, passen einige, aber nicht alle und auch in diesem Fall sei es für ihn Augenwischerei.

Ortschaftsrat Pricking erkundigt sich, ob die Offenhaltung/Freihaltung des Randgebietes beabsichtigt sei.

Ortsvorsteher Lauble fragt dies in der morgigen Gemeinderatssitzung nach.

Beschluss:

Im Zuge des Radwegeneubaus St. Georgen-Brogen-Hardt genehmigt der Ortschaftsrat Peterzell der Stadt St. Georgen:

- a) die Waldumwandlung auf dem städtischen Waldgrundstück Flst.-Nr. 306, Gemarkung Peterzell, an einer Teilfläche von ca. 3.670 m²;
- b) die Durchführung der Ausgleichsmaßnahmen auf den städtischen Grundstücken Flst.-Nr. 306, 298 und 312/7, Gemarkung Peterzell.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 10

Ablehnung: ./.

Enthaltung: ./.

4 Anfragen aus dem Ortschaftsrat

Protokoll:

- a) Ortschaftsrätin Kopf erkundigt sich nach dem Ablauf bei der Genehmigung der Freiflächensolaranlage im Ursprung.
Ortsvorsteher Lauble erklärt, das Bauvorhaben werde im Technischen Ausschuss beraten. Er als Ortsvorsteher werde angehört und ermögliche den Bürgern eine Einsichtnahme. Eingegangene Einwände könne er im Technischen Ausschuss vorbringen. Er habe als

Ortsvorsteher aber kein Stimmrecht.

- b) Ortschaftsrat Fichter erkundigt sich, wie mit den Ruhebänken nach dem Unfallvorfall, der durch die Presse gehe, weiter verfahren werde.

Ortsvorsteher Lauble ist der Meinung, eine Haftung könne keinem Waldgrundstückseigentümer auferlegt werden. In St. Georgen sei dies bislang noch nicht Thema.

Für die Richtigkeit:

Der Vorsitzende:

Die Mitglieder:

Der Schriftführer:

St. Georgen, 11. Dezember 2024